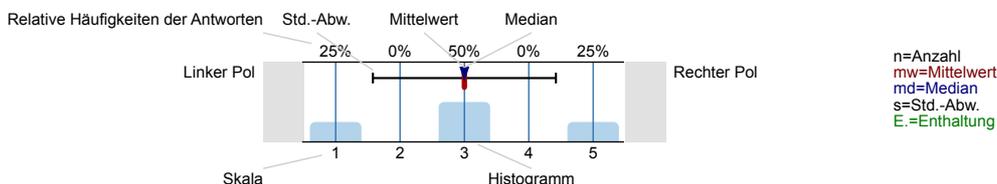




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



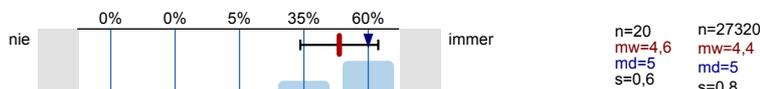
Dozierendenverhalten

Konzept

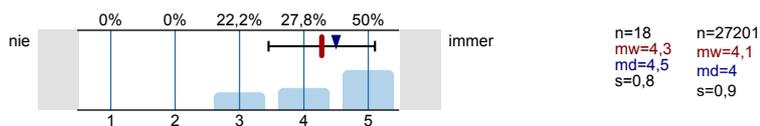
Die Dozentin / Der Dozent...

Vergleichswert  
 Bericht MoGLi  
 SS15 - WS1516

... ist nach einer nachvollziehbaren Gliederung vorgegangen.



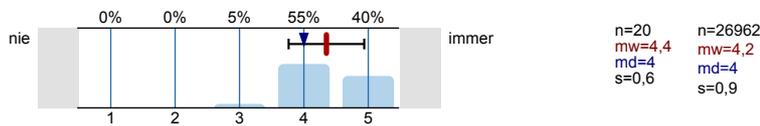
... hat klar die Anforderungen verdeutlicht, die die Teilnehmer/innen zu erfüllen haben.



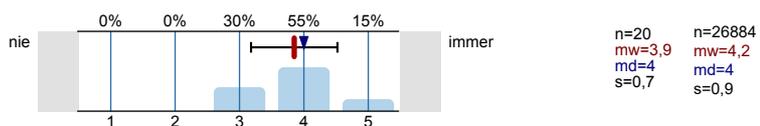
Organisation

Die Dozentin / Der Dozent...

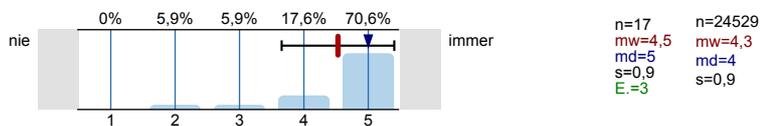
... nutzte die zur Verfügung stehende Lehr-Lern-Zeit effektiv.



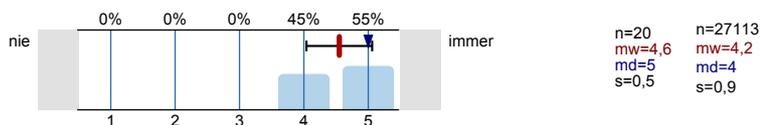
... stellte hilfreiche Materialien (z.B. Literatur, Skript/ Folien) zur Verfügung.



... ging mit Störungen angemessen um.



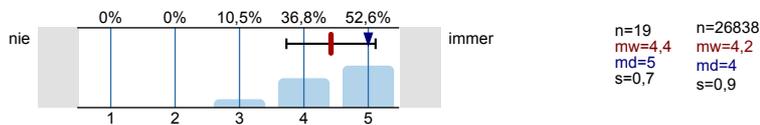
... achtete auf ein gutes Zeitmanagement.



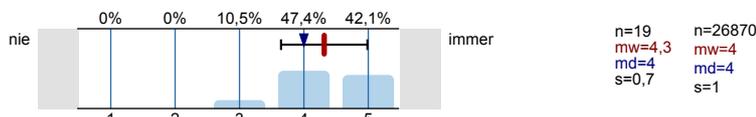
Lernumgebung

Die Dozentin / Der Dozent...

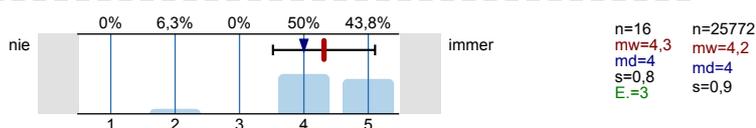
... bereitete die Inhalte klar und verständlich auf.



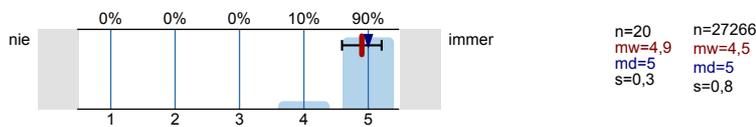
... gestaltete die Veranstaltung interessant und anregend.



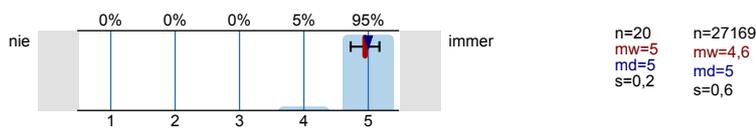
... setzte Medien (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen) sinnvoll ein.



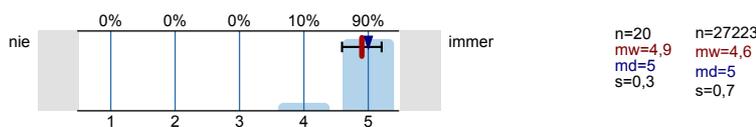
... sprach deutlich und gut hörbar.



... war auf die Veranstaltung gut vorbereitet.



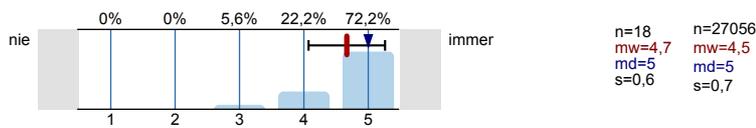
... war engagiert und motiviert.



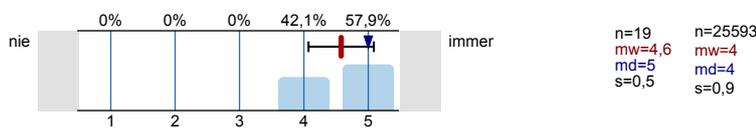
**Interaktion**

Die Dozentin / Der Dozent...

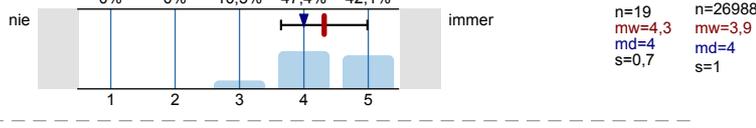
... ging auf Fragen und Anregungen angemessen ein.



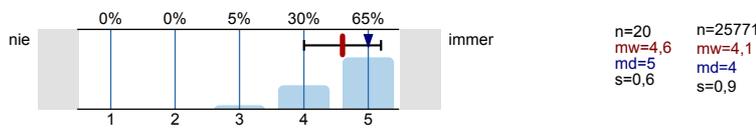
... knüpfte an mein Vorwissen oder meine Vorerfahrungen an.



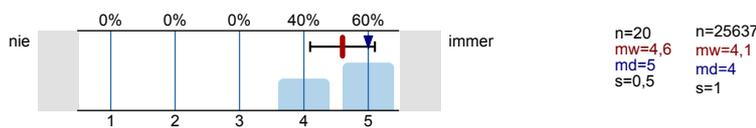
... hat mich zur aktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.



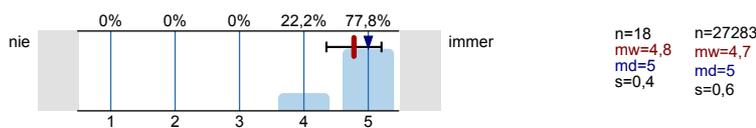
... hat lernförderliche Rückmeldungen zu Beiträgen der Teilnehmer/innen gegeben.



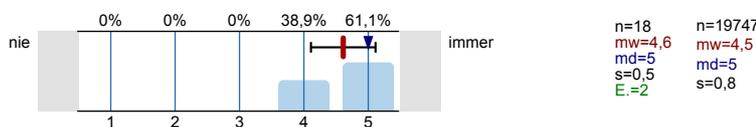
... hat Gelegenheiten geschaffen, Feedback zur Lehrveranstaltung zu geben.



... hat sich den Teilnehmern/innen gegenüber freundlich und respektvoll verhalten.

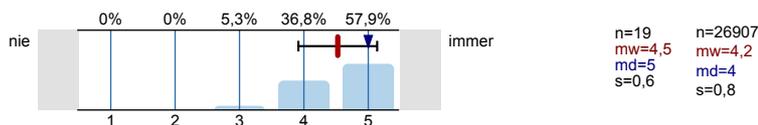


... war auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar.

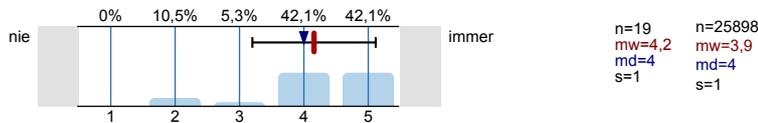


**Überblick und Transfer**  
Die Dozentin / Der Dozent...

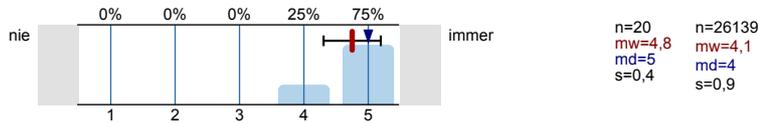
... machte Zusammenhänge innerhalb des Themengebietes deutlich.



... stellte Querbezüge zu Themen außerhalb der Veranstaltung her.

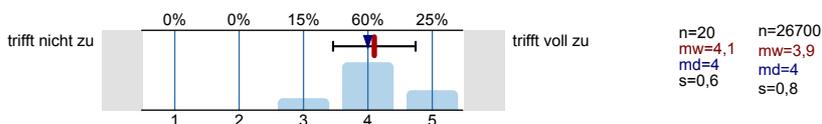


... thematisierte Nutzen oder mögliche Anwendungen der Inhalte.

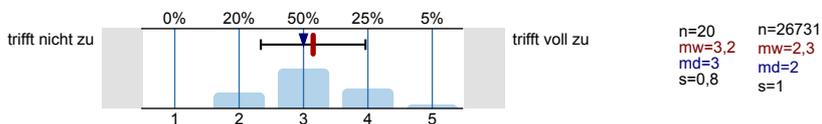


**Lernzuwachs**

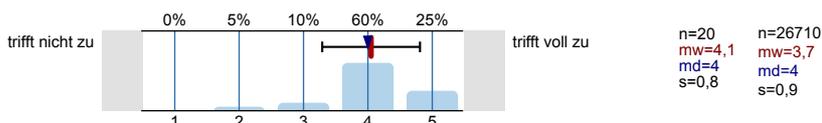
Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



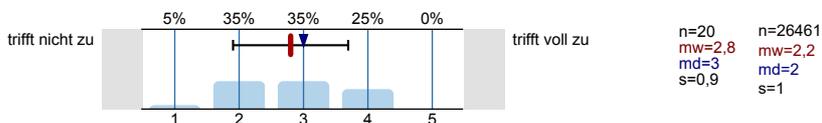
Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. (vorher)



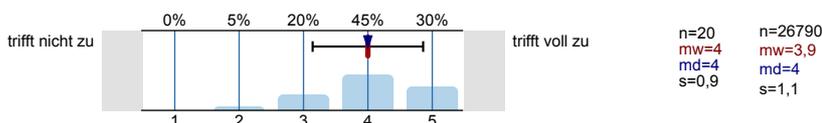
Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.



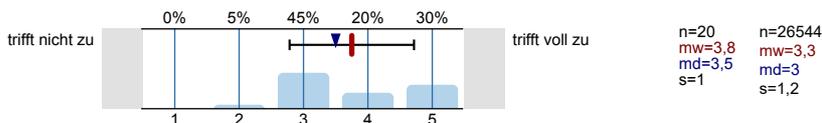
Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. (vorher)



Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.

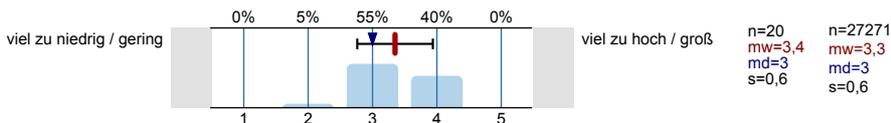


Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. (vorher)

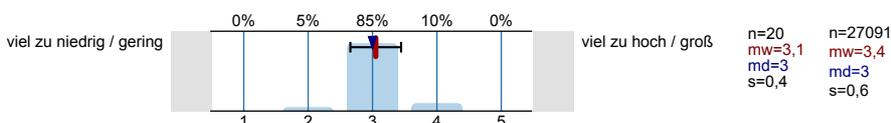


**Anforderungen und Stoffumfang**

Die in dieser Veranstaltung gestellten Anforderungen waren...

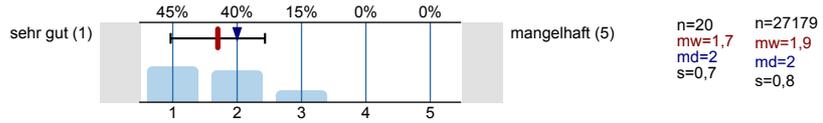


Der Stoffumfang der Veranstaltung war...



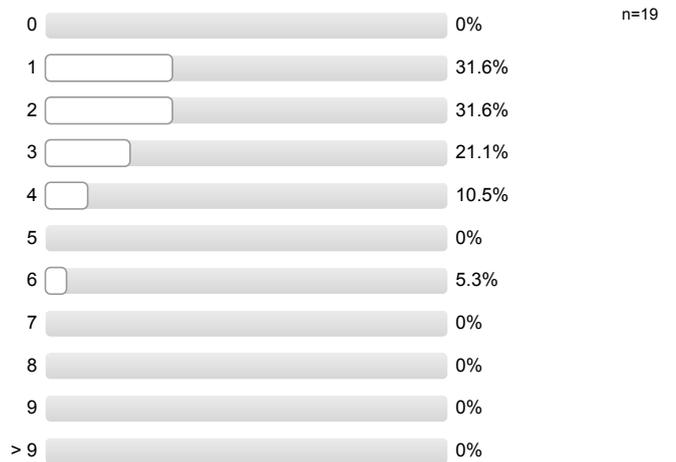
Gesamtbeurteilung

Welche "Schulnote" (1-5) würden Sie der Veranstaltung geben?

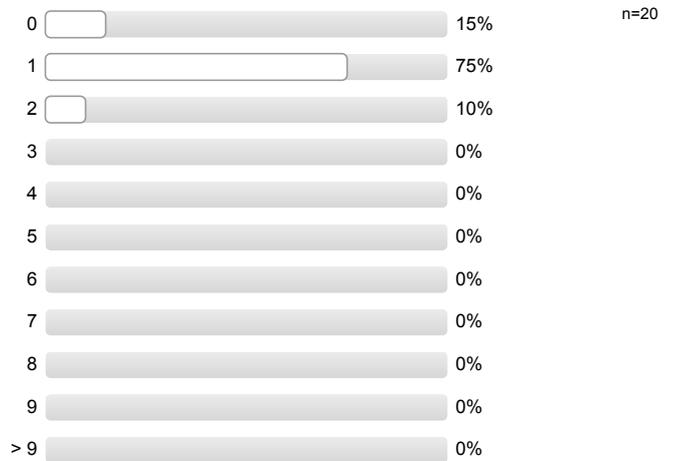


Angaben zur Person

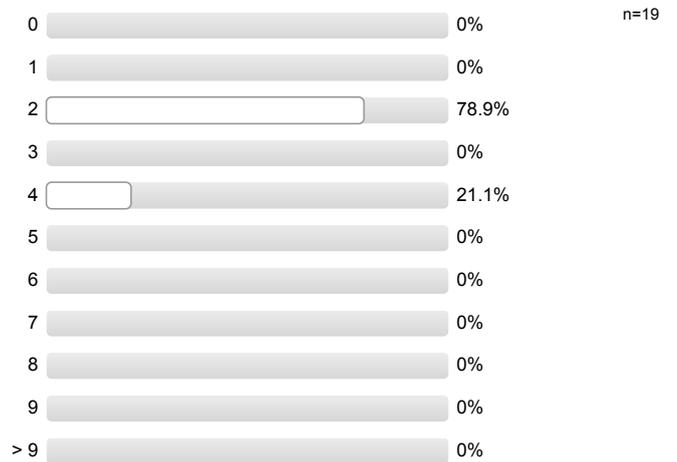
Wie viel Zeit wendeten Sie durchschnittlich pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für diese Veranstaltung auf? (Angaben in Stunden)



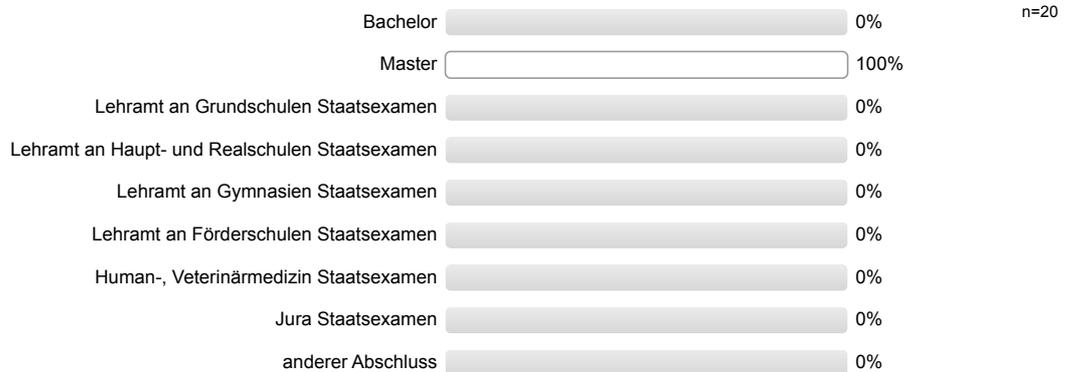
An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



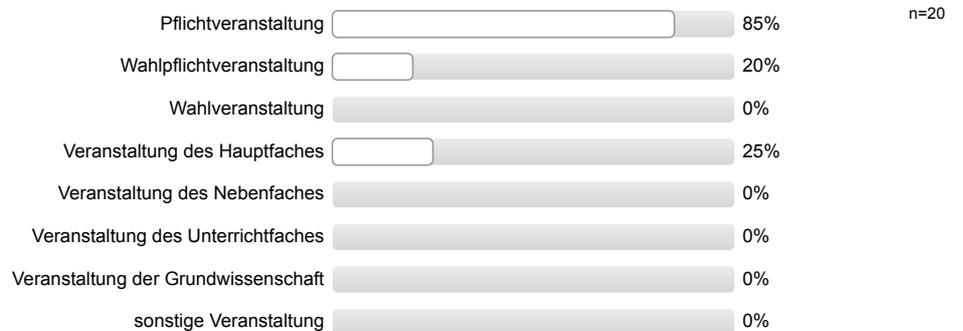
In welchem Fachsemester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem ersten Hauptfach) eingeschrieben?



Welchen Abschluss erzielen Sie in Ihrem jetzigen Studiengang?



Welchen Status hat die Veranstaltung für Ihr jetziges Studium? (Mehrfachnennungen möglich)

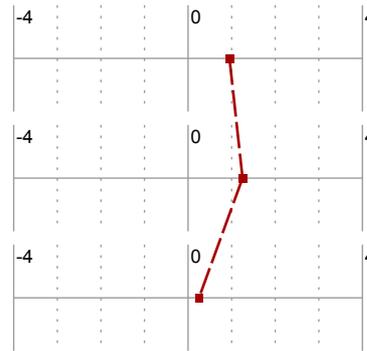


Was ist Ihr Geschlecht?



# Doppelskala-Profillinie

Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung.



n=20  
s=1,1

Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden.

n=20  
s=1,1

Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant.

n=20  
s=0,6

## Auswertungsteil der offenen Fragen – Gesamtbeurteilung

Was gefiel Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut (+) oder schlecht (-)? Bitte nutzen Sie den Platz für Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Anmerkungen!

Anmerkung: Die Freitext-Angaben zu dieser Frage der Lehrevaluation erfolgten handschriftlich. Zur Wahrung der Anonymität werden die handschriftlichen Eintragungen hier in "getippter" Form wieder gegeben. Darüber hinaus wurden die freien Rückmeldungen in Kategorien eingeordnet.

### Lehrperson

- Dr. Kersting ist sehr kompetent. Hat viel Ahnung von dem was er erzählt
- Sehr schön offen gestaltet & flexibel auf Fragen & Interessen der Teilnehmer eingegangen
- Sehr kompetente Betreuung
- Feedback nach Präsentationen sehr hilfreich (und wertschätzend)
- Ich hätte mir manchmal auf Rückfragen von der Gruppe eine klarere Antwort vom Dozenten gewünscht ABER ich habe dabei verstanden, dass es auf viele Fragen der Gutachten-Praxis keine einfachen Antworten gibt

### Inhalte und Methodik

- Die Art des Seminars ähnelte vllt. etwas zu viel dem Diagnostik-Seminar (Gruppe, Ideen-, Ergebnispräsentation, Hausarbeit); gerade die Präsentationssitzungen nehmen sehr viel Zeit in Anspruch und sind u.U. langatmig
- Außerdem habe ich viel bei den Informationssitzungen gelernt
- Leider ist die Situation, dass man sich einen „potentiellen Kunden“ mit einem Auftrag für ein psychologisches Gutachten selbst suchen muss sehr künstlich und dadurch auch schwierig noch während der Bearbeitung! Besser wären echte Fälle
- Praktische Anwendung
- Die ausgewählten Fälle waren „künstlich“, mit wirklich echten Fällen, die man sich nicht selbst aussucht wäre es wesentlich spannender gewesen
- Leider weiß ich nun nicht wie man ein gutes Gutachten schreibt, da wir uns ein Negativbeispiel besprochen hat
- Kritischer Input von Herr Kersting regt zum Nachdenken an
- Arbeit mit einem „echten“ Fall
- Lernen, ein echtes Gutachten zu schreiben
- Abwechslung zwischen Theorie und Praxis
- Durch die Gruppen gab es verschiedene Anwendungsbeispiele
- Sehr weit gefasste Themen positiv
- Praxisorientiert
- Besonders gut: das Seminar hatte einen praktischen Anwendungsbezug. Der Professor vermittelte viel Wissen über den Stoff des Seminars, welches für meinen späteren Beruf von großer Bedeutung war
- Zu „artificial“, besser wären echte Fälle!
- Praxisnah
- Freiheit in Umsetzung positiv
- Kontakttermine waren sehr gut, es war angenehm, dass bereits im Seminar Zeit für die Gruppenarbeit eingeplant war

### Organisation/(Zeit-)Struktur

- Viel Zeit zum Verfassen des Gutachtens
- Die Sitzungen mit den Gruppenpräsentationen waren sehr langatmig
- Ich hätte es gut gefunden, den theoretischen Input zum Thema Interview etc. vor dem ersten Interview mit dem Klienten zu hören – so war es ein nettes Beiwerk, aber nicht mehr ganz so nützlich für unsere Durchführung
- Etwas enger Zeitplan
- Schön wäre ein bisschen mehr theoretischer Input gewesen bzw. die theoretischen Einheiten vor der Fragestellung → generell fühlte man sich sonst ein bisschen unsicher/überfordert, bei dem was man macht

### Anforderungen

- Generell sind 2 Präsentationen und eine Hausarbeit zu viel
- Da das 2. Master-Semester so unglaublich vollgestopft mit gefühlt 1000 Veranstaltungen ist, habe ich den zusätzlichen Aufwand der Testung als belastend empfunden
- Leider sind Anforderungen an die Hausarbeit nicht ganz klar geworden → Druck/Stress
- Mehr Hilfe/genauere „Anforderungen“ zum Schreiben des Gutachtens (der Hausarbeit), da das ja unsere folgende Aufgabe sein wird, aber man immer noch nicht so genau weiß „wie es geht“ bzw. welche Kriterien zugrunde gelegt werden

### Allgemein

- Die Sitzordnung war eine gute Idee
- Aber dafür, dass ich anfangs keine Lust hatte, hat mir das Seminar ziemlich gut gefallen und ich bin sehr gern gekommen
- Entspannte Lernatmosphäre + super Studentenkontakt
- Keine Noten auf Kurzreferate = kein Druck = super!
- Super Seminar
- Vorher wurde gesagt, wenn man zu spät kommt zählt die Sitzung als nicht besucht aber ich hatte nicht das Gefühl, dass das auch so war → dann muss man das auch vorher nicht so betonen
- Atmosphäre im Kurs, Diskussionen positiv
- Unbenotete Kurzreferate positiv